



Informationsvorlage

Vorlage Nr.	IV-017/2022	öffentlich	Datum
Bearbeiter	Frau Urban		23.02.2022
Einreicher	Bürgermeister, Amt für Bauen und Ortsentwicklung		

Betreff:

Information zu den vorliegenden Verkehrssicherheitsaudits

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Ö	08.03.2022	Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur	Information

Begründung:

Die Gemeindevertretung hat mit BV-067/2021 den Bürgermeister, die Gemeindeverwaltung, beauftragt für den Kreuzungsbereich Schillerstraße/Heinrich-Heine-Straße – Schillerstraße/Schulstraße Vorschläge zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Fahrradfahrer zu unterbreiten und deren Realisierungschancen darzulegen.

Zur Beurteilung der verkehrlichen Situation in den bezeichneten Kreuzungsbereichen beabsichtigte die Verwaltung ein Verkehrssicherheitsaudit aufstellen zu lassen. Nach Einholung mehrerer Angebote wurde die proVIA Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen GmbH mit dem Verkehrssicherheitsaudit beauftragt.

Das nun vorliegende Verkehrssicherheitsaudit, als Bestandsaudit, auf Grundlage der RSAS (2019), RAS (2006) und ERA (2010), weist Unzulänglichkeiten für alle Verkehrsarten in den betrachteten Knotenpunkten aus und weist auch zu dessen Behebung kurzfristig umzusetzende Maßnahmen aus. Die Umsetzung dieser Maßnahmen sind in Abstimmung mit und nach Genehmigung durch dem Straßenverkehrsamt auszuführen.

Aufgrund der sich ebenfalls darstellenden verkehrlichen Probleme im Kreuzungsbereich L402/Miersdorfer Chaussee/Elbestraße/Forstweg-Forstallee wurde auch für diesen Kreuzungsbereich ein Verkehrssicherheitsaudit, als Bestandsaudit, beauftragt.

Das vorliegende Verkehrssicherheitsaudit, einschließlich der vom Auditor empfohlenen kurzfristigen Maßnahmen wurde auch dem Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, als Straßenbaulastträger, übergeben. Die umzusetzenden Maßnahmen im Bereich der L402 sind mit dem Landesbetrieb und dem Straßenverkehrsamt abzustimmen. Die Maßnahmen im Bereich der Gemeindestraßen sind durch die Gemeinde Zeuthen umzusetzen.

Aufgrund der starken verkehrlichen Belastung der Schulstraße (3540 Fahrzeuge/Tag) kommt es vor allem in dem Straßenabschnitt, in dem zur Verkehrsberuhigung bauliche Maßnahmen wie Einengungen und Aufpflasterungen ausgeführt wurden, durch den LKW- und PKW- Verkehr für den auf der Straße geführten Radverkehr zu Gefahrensituationen.

Aufgrund mehrerer Beschwerden durch Radfahrer wurde durch die Bauverwaltung auch für diesen Straßenabschnitt der Schulstraße ein Verkehrssicherheitsaudit als Bestandsaudit beauftragt.

Auch die in diesem Bereich festgestellten verkehrlichen Unzulänglichkeiten und die im Audit dargestellten kurzfristig umzusetzenden Maßnahmen werden durch den Auditor dargestellt.

Anlage/n